



WAS IST DIE NATO?

Besuchen Sie unsere Website:
www.nato.int

#WEARENATO

Die NATO (Organisation des Nordatlantikvertrags) ist eine der bedeutendsten internationalen Organisationen der Welt. Sie ist ein politisches und militärisches Bündnis, das 30 Staaten Europas und Nordamerikas zu seinen Mitgliedern zählt.

Diese Staaten kommen zu Konsultationen zusammen und arbeiten im Sicherheits- und Verteidigungsbereich zusammen. Daher stellt die NATO im Hinblick auf die politische und sicherheitsrelevante Zusammenarbeit eine einzigartige Verbindung zwischen diesen beiden Kontinenten dar.

SCHUTZ VON PERSONEN

Wir halten es oft für eine Selbstverständlichkeit, dass wir uns in einem sicheren und wirtschaftlich stabilen Umfeld frei bewegen können. Sicherheit in allen Bereichen des Alltagslebens ist für unser Wohlergehen von zentraler Bedeutung.

AUFBAU VON PARTNERSCHAFTEN

Die Förderung von Dialog und Zusammenarbeit ist für friedliche Beziehungen und eine bessere internationale Verständigung von entscheidender Bedeutung.

Die NATO stellt für ihre Mitglieder und ihre Partnerstaaten ein einzigartiges Forum für Konsultationen über Sicherheitsfragen dar; sie verfolgt dabei das Ziel, Vertrauen zu schaffen und einen langfristigen Beitrag zur Verhütung von Konflikten zu leisten.

Durch praktische Zusammenarbeit und multilaterale Initiativen treten die beteiligten Staaten neuen Sicherheitsgefahren gemeinsam entgegen.

BEKÄMPFUNG NEUER BEDROHUNGEN

In dem Maße, wie sich die Bedrohungen verändern, müssen sich auch die Methoden zur Wahrung des Friedens ändern. Die NATO richtet ihre Verteidigungsfähigkeiten auf die Gefahren der heutigen Zeit aus. Sie passt ihre Streitkräfte den neuen Umständen an und entwickelt multinationale Lösungsansätze im Hinblick auf den Terrorismus, den Zusammenbruch von Staaten und andere Sicherheitsgefahren wie z.B. Massenvernichtungswaffen.

ARBEIT FÜR FRIEDEN UND STABILITÄT

Die Vorteile eines stabilen Umfelds kommen vielen Parteien gleichzeitig zugute. Es ist von größter Bedeutung, Regionen zu stabilisieren, in denen Spannungen eine Bedrohung der Sicherheit darstellen. Deshalb spielt die NATO in Zusammenarbeit mit anderen internationalen Organisationen eine aktive Rolle bei Operationen zur Bewältigung von Krisen.



WAS TUT DIE NATO?

Die NATO bekennt sich zu dem Ziel, ihre Mitglieder mit politischen und militärischen Mitteln zu schützen. In einem breiten Spektrum sicherheitsrelevanter Bereiche wie Verteidigungsreformen und friedenserhaltende Maßnahmen fördert sie auch die Zusammenarbeit und Konsultationen mit Nichtmitgliedstaaten der NATO.

Als Diskussionsforum und durch ihre Partnerschaften trägt die NATO dazu bei, Konflikte innerhalb und außerhalb des Gebiets ihrer Mitgliedstaaten zu verhindern.

Sie fördert demokratische Werte und tritt für eine friedliche Beilegung von Streitigkeiten

ein. Scheitern diplomatische Bemühungen, so verfügt sie über die militärischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um allein oder in Zusammenarbeit mit anderen Staaten und internationalen Organisationen Operationen zur Bewältigung von Krisen und zur Wahrung des Friedens durchzuführen.

Die NATO hat auch eine dritte Dimension, die in Aktivitäten auf dem Gebiet der zivilen Notstandsplanung und der Katastrophenhilfe für Bündnismitglieder und Partnerstaaten sowie darin besteht, die Zusammenarbeit in den Bereichen Wissenschaft und Umwelt zu fördern.

WIE ARBEITET DIE NATO?

Jeder Mitgliedstaat hat in Brüssel in der politischen Zentrale der NATO eine ständige Vertretung, an deren Spitze ein Botschafter steht, der seine Regierung in den Konsultations- und Beschlussfassungsverfahren des Bündnisses vertritt.

Der Nordatlantikrat ist das wichtigste politische Beschlussfassungsgremium der Organisation. Er tritt auf verschiedenen Ebenen zusammen, und den Vorsitz führt der NATO-Generalsekretär, der den Mitgliedern hilft, sich in zentralen Fragen auf eine gemeinsame Linie zu einigen.

Alle Beschlüsse der verschiedenen NATO-Ausschüsse sind durch Konsens zu fassen. Ein „NATO-Beschluss“ ist daher Ausdruck des kollektiven Willens aller Mitgliedstaaten.

Die NATO verfügt nur über eine geringe Zahl eigener ständiger Streitkräfte. Einigt sich der Nordatlantikrat auf eine Operation, so stellen die Mitgliedstaaten freiwillig Streitkräfte zur Verfügung. Diese Streitkräfte kehren in ihre jeweiligen Staaten zurück, wenn die Mission beendet ist.

Die militärische Kommandostruktur hat die Aufgabe, derartige Operationen zu koordinieren und durchzuführen. Die Kommandostruktur der NATO setzt sich aus Hauptquartieren und Stützpunkten in verschiedenen Mitgliedstaaten zusammen.

Die Arbeit der NATO, ihre zivilen und militärischen Strukturen und die Programme für Sicherheitsinvestitionen werden durch gemeinsame Haushalte finanziert, zu denen die Mitgliedsregierungen nach einem vereinbarten Kostenteilungsschlüssel Beiträge leisten.



MITGLIEDSTAATEN UND PARTNERSTAATEN

unterzeichnung des Nordatlantikvertrags: 4. April 1949

MITGLIEDSTAATEN (+BEITRITTSJAHR)

Albanien - 2009	Montenegro - 2017
Belgien - 1949	Niederlande - 1949
Bulgarien - 2004	Nordmazedonien - 2020
Dänemark - 1949	Norwegen - 1949
Deutschland - 1955	Polen - 1999
Estland - 2004	Portugal - 1949
Frankreich - 1949	Rumänien - 2004
Griechenland - 1952	Slowakei - 2004
Island - 1949	Slowenien - 2004
Italien - 1949	Spanien - 1982
Kanada - 1949	Tschechische Republik - 1999
Kroatien - 2009	Türkei - 1952
Lettland - 2004	Ungarn - 1999
Litauen - 2004	Vereinigte Staaten - 1949
Luxemburg - 1949	Vereinigtes Königreich - 1949

STAATEN DER PARTNERSCHAFT FÜR DEN FRIEDEN (PFP)

Armenien	Republik Moldau
Aserbaidschan	Russland
Bosnien und Herzegowina	Schweden
Finnland	Schweiz
Georgien	Serbien
Irland	Tadschikistan
Kasachstan	Turkmenistan
Kirgisische Republik	Ukraine
Malta	Usbekistan
Österreich	Weißrussland

PARTNERSTAATEN DES MITTELMEERDIALOGS (MD)

Algerien	Marokko
Ägypten	Mauretanien
Israel	Tunesien
Jordanien	

STAATEN DER ISTANBUL-INITIATIVE (ICI)

Bahrain
Kuwait
Qatar
Vereinigte Arabische Emirate

PARTNER WELTWEIT

Afghanistan
Australien
Irak
Japan
Kolumbien
Mongolei
Neuseeland
Pakistan
Republik Korea